Zittersieg um den Klassenerhalt

Die Staffelsteiner Bezirksoberliga-Basketballer gewinnen am 12. Spieltag zuhause das wichtige Spiel gegen die DJK Don Bosco Bamberg 2 mit 71:60 (38:26) und verbessern sich damit vorübergehend auf den 7. Tabellenplatz.

Coach Christian Heidenreich, musste in dieser so wichtigen Partie wieder auf einige Spieler krankheits- und verletzungsbedingt verzichten und trat mit einer Rumpftruppe von acht Spielern gegen den Tabellenletzten aus Bamberg an.

Gastgeber mit guter Halbzeit 1

Das Team um Kapitän Jonas Boysen startete gut in das Spiel gegen die DJK 2 aus Bamberg, die mit einer jungen Mannschaft an den Obermain gekommen sind. Angeführt von den Routiniers Boysen, Gärtner und Schoger ging das 1. Viertel mit 20:14 an die Hausherren, die aber die Dreischützen der Gäste in den ersten 10 Minuten zu oft alleine stehen ließen. Es war auch Aktivposten Jonas Boysen (Topscorer mit 27 Punkten), der in dieser so wichtigen Partie seine Mannschaft führte und voran ging. Die Staffelsteiner Defensive stand gut und auch offensiv fielen die Gastgeber durch gute Aktionen auf. So konnten die Hausherren ihren Vorsprung noch vergrößern und gingen mit einer 38:26-Halbzeitführung in die Pause.

Nach der derben Niederlage im letzten Auswärtsspiel beim TTL Basketball Bamberg 2 hatte Coach Heidenreich von seiner Mannschaft eine deutliche Reaktion im Kampf um den Klassenerhalt erwartet und zu diesem Zeitpunkt auch bekommen.



Unkonzentrierte Phase im 3. Viertel

Die junge Garde der DJK Don Bosco Bamberg 2 gab die Partie nicht verloren und bereite den Hausherren von Minute zu Minute mehr Probleme. Auch weil die Konzentration bei den Staffelsteinern nachließ und die Gäste nun auch aus Distanz erfolgreich trafen, wurde es in der 25. Minute beim Stand von 46:43 wieder eng für die Hausherren. Die Partie war nun an Spannung kaum zu überbieten und das Staffelsteiner Team rettete den 3-Punkte-Vorsprung bis zum Viertelende (52:49).

Offener Schlagabtausch im 4. Viertel

Im 4. Viertel glichen die Gäste aus Bamberg in 34. Minute zum 56:56 aus. Coach Heidenreich nahm die Auszeit und stellte sein Team auf die letzten Spielminuten richtig ein und schickte die erfahrenen Schoger, Gärtner, Saulich, Boysen und Schuberth aufs Parkett, die sich Punkt für Punkt erkämpften und dabei die eigenen Bretter kontrollierten. Beim Stand von 67:58 (38. Minute) war das Spiel gelaufen und am Schluss waren es Schoger und Boysen, die mit ihren getroffenen Freiwürfen den 71:60-Endstand herstellten.

TSV-Coach Christian Heidenreich zum Spiel: "Beim Stand von 56:56 hätte das Spiel im 4. Viertel kippen können. Wir sind aber konzentriert geblieben und haben uns diesen am Ende verdienten Sieg hart erkämpft. Nächsten Samstag treten wir auswärts beim SV Gundelsheim an, der wie wir, ebenfalls um den Klassenerhalt kämpft. Dort geht es wieder um alles und wir werden alles daran setzen, den Sieg von dort mitzunehmen. "mbo

TSV Staffelstein: Boysen (27), Schoger (14), Gärtner (13), Saulich (11), Schuberth (4), Erhard (2), Handke, Middeldorf.